

kurz & bündig

Newsletter Nr. 48
07.03.2012

Evangelischer Verband für Altenarbeit der
Diakonischen Werke Rheinland,
Westfalen und Lippe (EVA)

FREIWILLIGENDIENSTE KONTINGENTIERT ► Neubesetzung erst wieder zum Sommer

MODELLVERSUCH QUALIFIKATIONSRAHMEN ► Einrichtungen gesucht

FÖRDERPROGRAMM PALLIATIVE PRAXIS ► Ausschreibung der Robert-Bosch-Stiftung

FREIWILLIGENDIENSTE KONTINGENTIERT ► Neubesetzung erst wieder zum Sommer

Schon wenige Monate nach seinem Start wird das Programm des Bundesfreiwilligendienstes schon begrenzt. Der Grund dafür ist eigentlich erfreulich: Weil sich so viele Freiwillige gemeldet haben, wurde angesichts knapper öffentlicher Kassen eine Kontingentierung eingeführt. Das heißt, dass bis zum Sommer weder BFD noch FSJ-Plätze kurzfristig besetzt werden können. Die Einrichtungen sollten daher den Start neuer Freiwilliger am besten auf den 1.7. oder den 1.8.2012 terminieren. Die Diakonie RWL will zukünftig eine einheitliche Finanzierung organisieren, in der auch ungeforderte Plätze integriert werden können.

⌞ Ansprechpartner für Westfalen-Lippe: REFERAT FREIWILLIGENDIENSTE

⌞ Ansprechpartner für das Rheinland: REFERAT FREIWILLIGENDIENSTE

MODELLVERSUCH QUALIFIKATIONSRAHMEN ► Einrichtungen gesucht

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wirbt gemeinsam mit der Fachhochschule Bielefeld und dem Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung um Modelleinrichtungen zur Erprobung des Entwurfes eines „Qualifikationsrahmens für den Beschäftigungsbereich der Pflege, Unterstützung und Betreuung älterer Menschen“. Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege bittet um Interessensbekundungen an ihn bis zum 09.03.2012 aus dem stationären, teilstationären und ambulanten Bereich.

⌞ DEVAP-Anfrage und Projektbeschreibung: ERPROBUNG QUALIFIKATIONSRAHMEN

⌞ Kontakt: DEVAP-GESCHÄFTSSTELLE

FÖRDERPROGRAMM PALLIATIVE PRAXIS ► Ausschreibung der Robert-Bosch-Stiftung

Im Programm „Palliative Praxis – Projekte für alte Menschen“ fördert die Robert-Bosch-Stiftung Praxisprojekte, die aufzeigen, wie palliative Praxis umgesetzt und zum festen Bestandteil in der Betreuung alter Menschen werden kann. Mit der aktuellen Ausschreibung werden in den Jahren 2011 bis 2014 insgesamt 720.000,- € zur Verfügung gestellt. Einsendeschluss für Projektanfragen ist der 15.04.2012. Bewerben können sich Träger von ambulanten Diensten und Altenhilfeeinrichtungen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Hospize, Kommunen und Landkreise.

⌞ Leitfaden für Bewerber der Robert-Bosch-Stiftung: PROJEKTE PALLIATIVE PRAXIS

VERÖFFENTLICHUNGSHINWEIS



Im Rahmen der Publikationsreihe „Diakonie konkret“ veröffentlicht das Diakonische Werk der EKD ein Heft zum Thema „Altern in der Mitte der Gesellschaft“, welches auch gleichzeitig das Jahresthema 2012 darstellt. Die Broschüre will anregen, über die vielfältigen Aspekte von Altern nachzudenken. Sie stellt Stoff für Diskussionen und Anregungen für Gottesdienst, Andacht, gemeindliche Arbeit oder für Gespräche mit Menschen zur Verfügung, die sich aktiv mit dem Thema Alter auseinander setzen wollen. Sie will mit Medien-, Literaturhinweisen und Adressen von Webseiten ihre Arbeit erleichtern.

☞ **Bestellung:** ALTERN IN DER MITTE DER GESELLSCHAFT

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Unsere kompletten Angebote finden Sie unter ☞ <http://www.diakonie-rwl.de/index.php/mID/2/lan/de> und ☞ <http://www.zentrum.evangelische-seniorenarbeit.de/Veranstaltungen.html>. Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Veranstaltungen:

☞ **Fachtagung:** IM GESPRÄCH: ALTENARBEIT 2030

☞ **Regionalkonferenzen:** STATIONÄRE ALTENARBEIT

☞ **Workshop:** MENSCHEN MIT DEMENZ MACHEN IHRE GEMEINDE REICH

Der Newsletter informiert "kurz und bündig" über die fachlichen und sozialpolitischen Entwicklungen sowie über die Positionen des Fachverbandes zu den Themen der gemeinwesenorientierten Altenarbeit, der Tagespflege, der stationären Altenarbeit und der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Altenarbeit. Er richtet sich an die Verantwortlichen bei den Trägern und in den Einrichtungen. Sie finden ihn auch auf der Homepage der Diakonie RWL unter: www.diakonie-rwl.de/kurzlink/kurz+buendig

Vorsitzende des EVA: ☞ Gerhard-Wilhelm Brand (05231/762-250) und ☞ Dieter Hanke (0202/73902-17); Geschäftsführungen des EVA und für die stationäre und teilstationäre Altenarbeit zuständige Referate: ☞ Ralf Kraemer (0211/6398-286) und ☞ Rudolf Michel-Fabian (0251/2709-312); weitere zuständige Referate: ☞ Katja Alfing (0251/2709-313) für die gemeinwesenorientierte Altenarbeit in Westfalen-Lippe, ☞ Gabriele Winter (0211/6398-269) für die teilstationäre und die gemeinwesenorientierte Altenarbeit im Rheinland, ☞ Beatrix Halm-Schloesser (0211/6398-325) für die Aus-, Fort- und Weiterbildung

Redaktion: Rudolf Michel-Fabian